

# Als Problemlöser gut aufgestellt

## Firma Binz Hoch3 feierte ihr 25-jähriges Bestehen / Mehrere Preise errungen

**Gaggenau** (ko). Die Firma Binz Hoch3 GmbH feierte am Donnerstag im klag ihr 25-jähriges Bestehen. Seit 1993 ist Binz Hoch3 in der CAD-Konstruktion und Entwicklung erfolgreich unterwegs und mit einem hochmotivierten und durch Weiterbildung professionalisierten Team steht das Unternehmen für Engineering auf höchstes Niveau. In den Jahren 2013 bis 2015 konnten durch den Erfindergeist der Unternehmens-Mitarbeiter vier nationale- und 19 internationale Patente für die Binz-Hoch3-Kunden eingetragen werden.

Während der Feierstunde im klag wurde Firmeninhaber Fabian Binz von Martina Göhringer von der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe mit einer Ehrenurkunde der Kammer ausgezeichnet. 25 Jahre erfolgreich am Markt zu sein, ist nach Aussage von Göhringer im Dienstleistungsbereich eine Herausforderung. Binz Hoch3 stehe für Innovation, sagte die Vertreterin der IHK und

betonte auch, dass für das Unternehmen der Kunde stets im Vordergrund stehe. „Sie sehen ihren Kunden als Partner“.

Gaggenaus Bürgermeister Michael Pfeiffer gratulierte der Firma Binz Hoch3 namens der Stadt Gaggenau. Als Stadt sei man stolz darauf, solch ein innovatives Unternehmen am Ort zu haben. Pfeiffer wünschte dem Unternehmen weitere Patente.

Die Firma Binz Hoch3 war 2017 Top-Innovator und wurde von Ranga Yogeshwar und Nikolaus Franke mit dem zum 24. Mal vergebenen Top-100-Siegel geehrt. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte Binz insbesondere in den Kategorien „Innovationsklima“ und „Innovationserfolg“.

Firmeninhaber Fabian Binz ging auf die Gründung und Entwicklung seines Unternehmens ein. Sein erster Kunde sei die Firma König-Metall gewesen, erinnerte Fabian Binz, der bis zum Jahre 1998 allein gearbeitet hat. „1999 wur-

den wir zur GmbH, dann kamen die Mitarbeiter und wir konnten gut wachsen.“ Heute beschäftigt das Unternehmen 16 Mitarbeiter. „Wir wurden Problemlöser“. Am Anfang hing das Unternehmen an der Automobilschiene, „heute sind wir breiter aufgestellt.“ So ist man unter anderem im Bereich Anlagenbau, Entwässerungssysteme und in der Medizintechnik unterwegs. Das Gaggenauer Ingenieurbüro ist auch an der Entwicklung des Aufzugssystems am 250 Meter hohen Turm der Firma Thyssen-Krupp in Rottweil beteiligt. Das Aufzugssystem „Multi“ gilt dabei als revolutionär, da es Fahrten in ungeahnte Höhen ermöglichen soll.

Fabian Binz dankte während der Feierstunde auch seinen Mitarbeitern, ohne die man die einzelnen Projekte nicht hätte realisieren können. Auf dem Programm der Feier stand ein Vortrag von Jean Phillipp Hagmann zum Thema „Die Kunst der radikalen Innovation“.



MARTINA GÖHRINGER von der IHK ehrte Fabian Binz mit einer Urkunde. Foto: ko